



Geschichte hautnah in der Dreieichschule

18. Oktober 2018, 18.30 Uhr

Musikalisches Hörstück und Doku-Feature zum Thema

Wolfskinder – Eine Kindergeneration nach 1945

Musiksaal Dreieichschule,
Goethestr. 6



©Heike Steinweg



©Daniel Schmitt

Dieses Mal erwartet unsere Besucher ein geschichtsträchtiger Abend der besonderen Art: Anja Bilabel, ausgebildete Schauspielerin und Sprecherin im Hörfunk-, Synchron- und Hörbuchbereich, bietet mit ihrem Hörtheater-Programm eine spannende Melange aus Zeitzeugenberichten, Literatur und Dokumentation, umrahmt von musikalischen Impressionen. Begleitet wird sie von Salome Amend, Vibraphon und Percussion.

Das Doku-Feature beleuchtet in verschiedenen Facetten die vielerorts vergessene Geschichte deutscher Kriegskinder im ehemaligen Ostpreußen, die sich nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges vor russischen Soldaten in Sicherheit zu bringen versuchten und heimat- und elternlos „verwilderten“ und daher „Wolfskinder“ genannt wurden.

Eine Geschichte über die Bedeutung von Identität, Menschenwürde und Mitgefühl.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.



Gefördert von:

 Sparkasse
Langen-Seligenstadt



Freundeskreis
der Dreieichschule e.V.